

SG Handball Birseck News



Spielgemeinschaft bestehend aus den Stammvereinen:



TV Aesch



TV Reinach



BSV Münchenstein

EDITORIAL UND INHALT

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Die Handballsaison hat bereits wieder gestartet. Die Teams haben die Aufbau- und Vorbereitungsphase hinter sich und sind bereits in die neue Saison gestartet.

Sie berichten Euch in ihren Berichten über Aufbau- und Vorbereitungsphase und wie sie in die Saison gestartet sind.

Auch die Termine der Meisterschaftsspiele bis Ende Jahr könnt Ihr dem Heft entnehmen.

Bitte nicht erschrecken, über den neuen Namen der Redakteurin. Ich bin noch immer die „Alte“ einfach nur mit neuem Namen!

Ich wünsche Euch viel Spass beim Lesen.

Sabine Ruffi,
Redaktion Handball News

Editorial und Inhalt	Seite 2
M2 – Die Saison	Seite 3
U19 – Saisonstart 2015/16	Seite 5
M3 – Von Helden und Hoffnungen	Seite 6
MU15 / 17 / 19 – Saisonvorbereitung	Seite 7
F2 – Sonnen- und Schattenseiten	Seite 8
Meisterschaftsspiele	Seite 10
Flyer Zämme-Spiel TVR	Seite 11
Trainingszeiten /-orte & Trainer	Seite 12

IMPRESSUM

Herausgeber:	SPIKO Handball Birseck www.handballbirseck.com
Ausgabe:	Nr. 2/2015
Redaktion:	Sabine Ruffi Im Wasen 9 4104 Oberwil ruffi.sabine@bluewin.ch

Die 2. Liga präsentiert sich in dieser Spielzeit so ausgeglichen und kompetitiv wie selten zuvor. Aus der 1. Liga steigen die HSG Leimental (neu SG Oberwil/Therwil) sowie die Reserven des TV Birsfelden in die höchste regionale Spielklasse ab. Dazu kommt ein neuer Modus, der die Saison 2015/2016 für die 1. Mannschaft von Handball Birseck prägen und vor grosse Herausforderungen stellen wird. Der Start verlief für das Team von Trainer Thomas Gysin vielversprechend.

Thomas Kühnis

Der Modus und Saisonziele. Bis Ende 2015 spielen die 10 Mannschaften der 2. Liga eine Einfachrunde. Die besten fünf Teams erreichen die Finalrunde und spielen im Jahr 2016 in einer Doppelrunde um den regionalen Meistertitel. Die Teams auf Rang 6-10 spielen 2016 in einer Einfachrunde mit den besten Mannschaften aus den beiden 3. Ligagruppen eine Auf-/Abstiegsrunde. Die besten drei Teams verbleiben danach in der 2. Liga. Folglich wird für die 2. Liga für die Spielzeit 2016/2017 von 10 auf 8 Teams reduziert.

Die Zielsetzung für die 1. Mannschaft liegt auf der Erreichung von Rang 5, um bereits zum Jahresende hin den Klassenerhalt in der höchsten regionalen Spielklasse zu gewährleisten. In der Finalrunde 2016 könnte unbeschwert aufgespielt und die Integration von Perspektivspielern weiter vorangetrieben werden. Ansonsten würde 2016 eine intensive Abstiegsrunde anstehen, um den Verbleib in der 2. Liga zu sichern.

Neuigkeiten und Vorbereitung. Der Kader der 1. Mannschaft erfuhr auf diese Saison hin einige Wechsel. Die Abgänge wurden bereits im letzten Bericht aufgeführt und deswegen soll an dieser Stelle der Fokus auf die neuen Gesichter im Team gelegt werden:

Der prominenteste Neuzugang ist Niggi Kaiser. Würde man seinen Transfer auf den FCB übertragen, so müsste von einem Transfercoup oder einem Transferkracher gesprochen werden. In einer Pressemitteilung würde stehen „der Sportchef der SG Handball Birseck liess gestern Abend die Bombe platzen und verkündete vor versammelter Medienschar den Zuzug von...“ Lange Rede kurzer Sinn, Niggi Kaiser ist eigentlich zu gut für die 2. Liga und begann seine Handballkarriere bei uns im Verein und spielte danach für diverse Vereine in der Region. Dazu gehören u. a. der RTV Basel, der TV Birsfelden und zuletzt die HSG Leimental. Wichtig zu erwähnen, dass alle genannten Mannschaften auf interregionalem Niveau anzusiedeln waren. Niggi kehrt, wie es die Sportjournalisten zu sagen pflegen, „im besten Handballalter“ zu seinem Stammverein zurück und wird respektive hat in der Mannschaft bereits viel Verantwortung übernommen. Seine Klasse und Erfahrung werden dem Team mit Sicherheit helfen. Herzlich willkommen!

Dazu heisse ich ebenfalls drei Spieler aus der eigenen Juniorenbewegung im Kreis der 1. Mannschaft willkommen und es ist mir eine Ehre die drei aufstrebenden jungen Herren kurz zu präsentieren.

Der erste der drei Jungspunde heisst Joel Neuhaus. Joel ist ein Rückraumspieler, schussgewaltig, explosiv und scheut sich nicht dorthin zu gehen, wo es dem Gegner aber auch sich selber weh tut. Er verjüngt den Rückraum bedeutend und bietet Trainer Gysin neue Wechseloptionen, um die Senioren in der Rückraumlinie zu entlasten respektive deren Sauerstoffversorgung in einem Spiel zu sichern. Joel glänzte am diesjährigen Mannschaftsevent bereits mit einem letzten Platz im Bowlingwettbewerb und glänzt noch viel mehr durch seine bestechende, technisch versierte und hochwertige Wurftechnik im Basketball, die leider nur sehr selten zum Erfolg respektive zum Treffer führt ☺

Patrice Bühler ist der zweite Junior und neu im Team. Monatelang gelang es mir nicht seinen Namen zu merken und ständig musste er sich zur Begrüssung oder bei Ansagen von Spielzügen den Namen Fabrice anhören. Fabrice ist ein...Sche...Patrice ist ein Spieler, der grösstenteils auf dem linken Flügel eingesetzt werden dürfte. Er zeichnet sich durch seine Kaltblütigkeit beim Abschluss aus und agiert im Abwehrverhalten, bei welchem er auch auf den 2er Positionen zum Einsatz kommt, diszipliniert und zupackend. Im Gegensatz zu

Joel verfügt er über eine nicht ganz so ausgefeilte Wurftechnik beim Basketball, allerdings trifft er praktisch jeden Ball – was einerseits unerklärlich und andererseits als Gegenspieler ziemlich zermürend sein kann.

Der dritte im Bunde ist Dominic Schori. Als Linkshänder besetzt er den rechten Flügel und entlastet somit unser Duracellhäschen Michel Gerber. Dominic's grösste Stärke liegt eindeutig beim Torabschluss. Mag die Schusstechnik für einen Flügelspieler auch unkonventionell sein, so ist sie höchst erfolgreich. Mit seinem von „Unten-nach-oben-Unterarm-Langsam-und-doch-explosiv-Schlenzer-ins-lange-Lattenkreuztorwurf-vom-Flügel“ bringt er jeden Torwart zur Verzweiflung – unglaublich wie zuverlässig er die Bälle im Kasten versorgt. Vergleichbar ist diese unkonventionelle Schusstechnik mit jener von Joel aus dem Basketball mit dem einzigen, aber gewichtigen Unterschied der Treffsicherheit, womit wir den Bogen zu erstgenanntem Junior wieder geschlossen haben.

Alle drei Talente haben bereits diverse Einsatzminuten in der laufenden Saison absolviert und haben dies tadellos gemacht. Ich wünsche euch viel Glück und macht weiter so!

Was die Vorbereitung zur anbelangt, kann ich leider nur bedingt Auskünfte erteilen. Aufgrund gewisser Gebrechen im Fussbereich verpasste ich die gesamte Vorbereitung, was mir üble Intervallläufe am Schlathofhügel ersparte. Insgesamt verlief die Phase gut. Die neuen Spieler haben sich an die Spielanlage der Mannschaft gewöhnt und die entsprechenden Laufwege und Systemabläufe verinnerlicht.

Die ersten vier Saisonspiele. Die neue Spielzeit begann gegen die Reserven des TV Pratteln NS. Jener Gegner konnte in der vergangenen Saison im entscheidenden Spiel um den direkten Klassenerhalt besiegt werden. Leider kam alles anders. Die erste Hälfte verlief ansprechend. Dem Team gelang es das Öfteren die Tore schön herauszuspielen. Leider wurden zu viele 100% verschossen, sodass der Gegner das Resultat mit ziemlich einfachen Toren ausgeglichen gestalten konnte. In der zweiten Halbzeit brach das Team komplett ein und verlor das Spiel letztendlich mit 19:27.

Im zweiten Spiel war die SG Oberwil/Therwil, vormals die 1. Mannschaft der HSG Leimental und letztjähriger Absteiger aus der 1. Liga, zu Gast in der Fiechtenhalle in Reinach. Es war wohl die bis anhin beste Leistung seit Langem. Phasenweise wurde der Gegner dominiert und die Birstaler führten gegen Ende der ersten Hälfte mit 5 Toren. Der aktuelle Tabellenführer der 2. Liga raffte sich in den Schlussminuten der ersten Halbzeit nochmals auf und kam durch einfache Gegenstosstore wieder heran, bedingt durch eine kurze Phase der Unkonzentriertheit beim Heimteam. Einmal mehr zeigte sich in diesem Moment wie schnell im Handball ein Spiel kippen kann. Die zweite Hälfte verkam zu einem Drama, das an Spannung nicht mehr zu überbieten war. Keine Mannschaft konnte sich letztendlich entscheidend distanzieren, doch gelang es den Leimentaler Gästen mit einem Tor in Führung zu gehen. Der letzte Wurf unserer Mannschaft landete 10 Sekunden vor Spielende neben dem Tor. Trotz der Niederlage deutet die Mannschaft an, über was für ein Potenzial sie verfügt.

Im dritten Spiel war der HC Vikings Liestal. Aufmerksame Leser erinnern sich vielleicht, dass im letzten Spiel gegen die Hauptstädter drei Spieler die Partie verletzt beendeten. Auch in diesem Jahr überbrachte die Verletzungshexe drei Spielern ihre Geschenke, darunter eine starke Brustprellung, eine Handgelenksverstauchung und eine blutige Nase, mit den allerbesten Grüssen von zwei meist stummen Schiedsrichterpfeifen (mit Pfeife meine ich in diesem Zusammenhang nicht die Personen, sondern die Instrumente in deren Mündern). Die beiden erstgenannten Verletzungen respektive Spieler fielen für das vierte Spiel gesundheitsbedingt aus. Im Gegensatz zur letzten Saison gewann die 1. Mannschaft das Spiel gegen einen unsportlich und teilweise überhart agierenden Gegner mit einem Tor. Das Spiel wurde durch einen Penalty in der letzten Spielsekunde entschieden – eigentlich müsstig zu erwähnen, dass der Grund für den 7 Meter ein grobes, gesundheitsgefährdendes Foul eines Liestaler Spielers voranging. Nichtsdestotrotz liess sich das Team von Trainer Gysin nicht aus der Ruhe bringen und holte sich die ersten zwei Punkte der Saison.

M2 – DIE SAISON

Im vierten Spiel ging es gegen die Blau Boys aus Binningen. Bereits in der letzten Spielzeit konnte die Leimentaler Equipe zwei Mal besiegt werden. Auch in der diesjährigen Partie holten sich die die Birstaler die zwei Punkte. Ein Blitzstart mit blitzschnellen Gegenstössen und blitzenden Pässen an den Kreis, waren letztendlich zu viele Blitzmomente für den Gegner, der während dem gesamten Spiel einem Rückstand hinterherrennen musste. Zwar schmolz der Torvorsprung in gewissen Phasen wieder dahin, doch mit einer Willensleistung wurden zwei weitere Punkte ins Birstal entführt.

Ausblick. In der Tabelle, welche allerdings noch nicht aussagekräftig ist, da die Anzahl ausgetragener Spiel zwischen den Mannschaften zu unterschiedlich ist, liegt die 1. Mannschaft momentan auf dem vielversprechenden dritten Platz. Spielt die Mannschaft am Limit, so ist die Erreichung des 5. Platzes durchaus möglich. Wichtig erscheint zudem die Integration der jüngsten Generation Spieler, welche in diesem Bericht ausführlich vorgestellt worden ist. Bis Ende Jahr können differenziertere Analysen vorgenommen werden.

MU19 – SAISONSTART 2015/16

Für uns als MU19 begann die Saison mit dem eigentlichen Saisonabschluss, dem ATV Turnier.

Das ATV Turnier findet alljährlich im Sommer statt. Im Gegensatz zur Meisterschaft wird es draussen auf dem Rasen oder dem Hartplatz ausgetragen. Dieses Jahr spielten die vielen Mannschaften aus der ganzen Nordwestschweiz bei schönstem Sonnenschein. Da es jedoch keine Kategorie für die U19 gab, nahmen wir in der 3. Liga teil. Obwohl viele Spieler der anderen Mannschaften älter und erfahrener waren, konnten wir trotzdem einen Match gewinnen!



Danach begann schon bald die Firmensport-Sommermeisterschaft. Bei dieser Meisterschaft steht der Spass am Spielen im Vordergrund. In vielen Mannschaften spielen ehemalige Top-Spieler und Schiedsrichter mit und das Alter der Spieler reicht von Jung bis Alt. So war auch unsere Mannschaft durchmischt. Nebst den Spielern der U19 wurden wir von diversen Handballern, wie etwa unserem Trainer oder dem einen oder anderen Aktiven unterstützt. Am 14. September fand das letzte Spiel statt und wir konnten als Mannschaft auf eine schöne Meisterschaft mit Siegen und Niederlagen zurückblicken.



Mit dem Herbst begann auch unsere Meisterschafts-Saison. Leider gibt es dieses Jahr nur fünf U19 Mannschaften, weshalb die Spiele zum Teil auch gegen U17 Mannschaften stattfinden. Die Saison dauert jeweils bis etwa im März und bis zu diesem Zeitpunkt spielen alle Mannschaften mindestens einmal gegeneinander. Bis heute hatten wir zwei Matches, welche wir beide für uns entscheiden konnten.

Zuschauer für die folgenden Spiele sind immer herzlich willkommen!

M3 – VON HELDEN UND HOFFNUNGEN – SAISONAUFTAKT 15/16

Es gibt Geschichten, die transzendieren die Jahrhunderte... Aus Steintafeln, Papyri und alten Chroniken vernehmen wir Erzählungen über vergangene Helden und ihre Taten. Kolumbus, Cäsar und Napoleon kennt auch heute noch jedes Kind. Doch nicht immer waren es die strahlenden Sieger der Geschichte, die uns allen im Gedächtnis geblieben sind.

Noch heute erschauern wir vor dem Mut von König Leonidas, der sich mit seinen 300 Spartanern bei den Thermopylen einem übermächtigen Perserheer entgegen gestellt hat. Die aufmerksamen Leserinnen und Leser werden es gemerkt haben, es gibt durchaus Parallelen zwischen den Kriegern aus Griechenland und den wackeren Handballern aus dem Birseck:

Auch wir haben unser Leben voll und ganz dem Kampf auf dem Feld der Ehre verschrieben und deshalb beschlossen, am Dienstag vor dem Training jeweils die fast Marathondistanz von knapp zwei Kilometern zu joggen. Doch Geschwindigkeit ist nichts ohne Grazie und so haben wir es auch nicht versäumt, schnelle Pässe und verwegene Täuschungen zu verfeinern.

Patrick im Tor hat stundenlang an seinen katzenartigen Reflexen gefeilt, um auch noch die unmöglichsten Bälle aus der Ecke zu fischen, während Welli, Mischa, Seppi, Andrea, Tom, Remo und all die anderen Rückraumgrössen an ihren hammerharten Geschossen arbeiteten. Bereit die Flanken zu halten und auch noch aus den unmöglichsten Winkeln zu treffen, war sich Pasci nicht zu schade, in jedem Training vollen Einsatz zu geben. An Wagemut übertroffen haben ihn nur die furchtlosen Kreisläufer Megge und Thierry, die sich für den heldenhaften Kampf inmitten der feindlichen Linien stählten.

Es sei der Nachwelt geklagt, dass diese Truppe, trotz entbehrensreicher, nachgerade spartanischer Vorbereitung Fortuna bis jetzt noch nicht an ihrer Seite weiss. Das Auftaktspiel gegen Muttenz hatte denn auch eher die Form eines Massakers und es ging letztlich diskussionslos verloren. Nebst einem etwas geknickten Stolz nahm die Mannschaft zusätzlich unzählige blaue Flecken aus diesem Match mit nach Hause.

Für das Team war klar, dass auf eine solche Vorstellung eine Reaktion folgen musste. Und so brannten alle auf das nächste Zusammentreffen - dieses Mal mit den Teutonen aus Brombach. Es mag als böses Omen angesehen werden, dass nicht alle die Halle in Lörrach auf Anhieb fanden - denn auch das Team bekundete Mühe, seinen Rhythmus über die gesamten 60 Minuten zu finden. Am Ende musste sich Birseck II erneut geschlagen geben, auch wenn die Gegenwehr für einmal heftig ausfiel. Zu sagen, Blut sei geflossen wäre natürlich übertrieben, aber für einen legendären Faustschlag und eine direkte rote Karte reichte es allemal.

So stehen die Dinge im Moment. Birseck II muss sich derzeit mit zwei Niederlagen und einem unschönen Tabellenplatz begnügen - doch was lehrt die Geschichte? Angestachelt durch den heroischen Widerstand der 300 Spartaner warfen sich die Griechen bei Salamis erneut den Persern entgegen und verteidigten ihre Unabhängigkeit.

Damit bleibt auch uns die Hoffnung, dass wir, angeführt von Dani, unserem eigenen Leonidas, einst auf diese Niederlagen zurückblicken werden und sagen können: „Hier war der Wendepunkt. Ab hier sind wir aufgestanden, haben gekämpft und schliesslich - gesiegt!“

Diese Geschichte ist definitiv noch nicht zu Ende.

MU15 / MU17 / MU19 – SAISONVORBEREITUNG

Anstrengend war sie, die Vorbereitungszeit! Während die Meisterschaft 2014/15 in vollem Gange war mussten wir uns bereits Gedanken zur Saison 2015/16 machen.

Es gab einiges zu tun:

Die Nachfolge von Alexi und Nicole musste geklärt werden. Wie viele Spieler haben wir zur Verfügung? Können wir in jeder Kategorie ein Team melden? Wer trainiert die Mannschaften?

Nachdem die Gespräche mit potenziellen Trainern erfolglos verliefen und die Ungewissheit bei den U19-Spielern zunahm, waren wir zum Handeln gezwungen. Für uns kam zu diesem Zeitpunkt nur eine Trainingsgemeinschaft U19/U17 in Frage. Das nächste Problem stellte die geringe Anzahl Junioren bei den U15 dar. Mit drei Spielern mit Jg. 2001 und 3 Spieler mit Jg. 2002 (davon trainiert/spielt Ciril bei der HSG Nordwest) war das U15-Kader leicht unterbesetzt. Auf ein Team in der Kategorie U15 kann, meiner Meinung nach, **nicht verzichtet** werden. Vor allem weil die Handball Birseck bei den U13 ein grosses Kader hat.

Somit war die Lösung bei den U13-Kids zu suchen. Nachdem die betroffenen Kids und deren Eltern über das geplante Vorhaben in Kenntnis gesetzt wurden und bei einem separaten Elterngespräch die letzten Fragen geklärt werden konnten war auch dieses Problem gelöst.

Nun stand noch die Trainerfrage im Raum. Daniel Eberhard hatte seine Hilfe angeboten und nachdem sich die U19-Spieler an einer Orientierungssitzung für Andreas Hauser als Trainer entschieden hatten übergaben wir das sehr selbständige U17-Team an Daniel.

Ich übernahm das U15-Team. Da wir bei der Handball Birseck eigentlich mit zwei Trainern pro Team arbeiten fehlen uns noch drei Trainer.

Hat jemand Lust uns zu helfen?;-) bitte melden...

Spieler U19: Misha, Dominik, Ramon, Philipp, Ramiro, Marco, David K., Felix, David F., (Joël und Patrice spielen auch im M2-Team)

Spieler U17: Cédric, Timo, Samuel, Sonam, James, Raphael, Lukas, Janot, Tim, (Thim & Dennis spielt mit einer TFL bei der HSG Nordwest)

SpielerIn U15: Patrick, Beni T., Manuel, Tissin, Patrik, Beni S., Lou, Luc, Silas, Yanik, Sarah, Niko, Tobija (Ciril spielt mit einer TFL bei der HSG Nordwest)

Weiterhin bieten wir den U19/U17 drei Trainingsmöglichkeiten an:

Mo, Mi, und Do in der Fiechtenhalle in Reinach (dabei sind auch die drei Spieler mit Jg. 2001)

Montag: Fränzi

Mittwoch: Andreas & Fränzi

Donnerstag: Andreas & Daniel

Das junge U15-Team trainiert mit grossem Elan und beinahe 100%iger Trainingsanwesenheit am Di & Do zeitgleich mit den U13 im Kuspo Münchenstein.

Trotz guter Vorbereitung konnten wir die ersten zwei Qualifikations-Spiele nicht für uns entscheiden.

Das erste Spiel war in Laufen wohin wir mit dem Zug reisten. Beide Teams lieferten sich ein spannendes Spiel. Mehrheitlich lag das Heimteam mit einem Tor in Vorsprung. Wir konnten bis ca. 7 Minuten vor Spielende gut mithalten. Ohne Spieler mit Jg. 2001 gelang uns ein 34:30. BRAVO!

Für das zweite Spiel fuhren wir mit dem Fahrrad nach Therwil. Die erste Halbzeit war TOP! Zur Pause stand es 17:18 für uns. Leider brachen wir in der 2. Halbzeit völlig ein. Therwil nutzte dies aus erspielte sich einen Vorsprung von 6 Toren. Nach 15 Minuten in der 2. Halbzeit stand es 25:19. Um den Rückstand aufzuholen, lies ich die Spieler „Schnappball“ spielen. Und plötzlich landete der Ball wieder im Netz des gegnerischen Tors. Die Spieler des HC Therwil wussten sich jedoch zu wehren. Uns fehlte die nötige Disziplin um das sehr anstrengende Spiel zu unseren Gunsten zu drehen. Zum Schluss stand es dann 34:25.

MU15 / MU17 / MU19 – SAISONVORBEREITUNG

Leider haben die erfahrenen Spieler die jüngeren Spieler nicht ausreichend in das Angriffsspiel einbezogen. Daran müssen alle noch arbeiten dann klapp't bestimmt.

An dieser Stelle sei nochmals gesagt: *Es ist nicht das Ziel den Meistertitel zu verteidigen.* Wichtig ist, dass alle Spass am Spiel haben und wenn sich **das Team!!!** nebenbei für die Meisterrunde qualifiziert ist das hervorragend.

Freue mich auf eine spannende Saison

Fränzi

F2 – SONNEN- UND SCHATTENSEITEN

Die Damen, so wie wahrscheinlich jedes Team, haben so seine Sonnen- und Schattenseiten. Ich möchte Euch doch gerne einen kurzen Überblick geben, was bei den Damen so alles läuft oder auch nicht läuft. Denn es ist viel passiert seit dem letzten Bericht.

Die Sonnenseiten:

Ein wunderbares Abschlussweekend auf dem Sternenberg. Fotos gibt es keine, da diese zensiert werden müssen... Sorry. Das Motto lautete Indianerinnen und genau aus diesem Grund sind die Fotos zensiert. Am Wochenende vom 20./21. Juni 2015 trafen sich die Damen – mit diversen Umwegen - auf dem Sternenberg, natürlich in Vollmontur. Am Lagerfeuer liessen wir am Freitagabend mit Fleisch und Käse auf dem Grill das Wochenende starten. Am Samstag, das Wetter leider nicht so toll, trafen auch die letzten Indianerinnen dazu und platzten völlig Ahnungslos in einen spirituellen Moment. Danach ging es auf zum Bau eines Tipis. Völlig kaputt von der körperlichen Arbeit, liessen wir es uns im Alpamare gut gehen – auch hier natürlich mit Umwegen. Danach gab es wieder ein grosses Lagerfeuer und ein feines Nachtessen vom Grill.

Am nächsten Morgen, gestärkt durch den erholsamen Schlaf, ging es auf zum Geländespiel. Da das Wetter auch heute nicht so toll war, wurde die Angelegenheit etwas schmutzig...aber den Zuschauern hat es gefallen.



Die Sommermeisterschaft fing zwar mit einer Niederlage an, konnte dann aber schlussendlich auf dem ersten Rang beendet werden. Die Spiele gegen Novartis machten uns zwar ein paar Schwierigkeiten, konnten wir aber die Spiele gegen die Basler Versicherung meist souverän gewinnen.

F2 – SONNEN- UND SCHATTENSEITEN

Das Vorbereitungsturnier in Hutwil bestritten wir mit einem Kader von 9 Spielerinnen. Dies zeigte sich auch in den Resultaten. Das erste Spiel gegen das Team des HC Malters endete mit einem Unentschieden 10:10. Das zweite Spiel verloren wir 6:8 gegen die SG ATV/KV Basel und das letzte Spiel gegen die Heimfrauschaft SG Langenthal/Hutwil konnten wir für uns entscheiden 6:4. Da die anderen Teams jedoch für uns spielten, durften wir im Finale nochmals gegen ATV/KV Basel antreten. Müde und von Schmerzen und Wehwehchen geplagt, schleppten wir uns nochmals aufs Feld – und, oh Wunder – das Spiel entschieden wir für uns. Die Freude ist gross, denn dies hat keine der Spielerinnen mehr erwartet – wir gewannen das Spiel.



Auch der Saisonstart steht auf der Sonnenseite. Konnten wir doch die beiden ersten Spiele gegen den TV Pratteln (21:20) und gegen den TV Sissach (15:14) für uns entscheiden.

Nun zu den Schattenseiten:

Trainingsbesuch:

Die Tatsache, dass wir im Grossen und Ganzen erfolgreich sind, der Tabellenerhalt kein Problem darstellt und wir sogar auch diese Saison wieder in Schweizer Cup mitspielen dürfen, schlägt sich leider im Trainingsbesuch nieder. In der Vorbereitungsphase wurden mehr Trainings auf Grund von Spielerinnenmangel abgesagt als durchgeführt. Während den Sommerferien wurden die Trainings ebenfalls eher mangelhaft besucht und dies schlägt sich auf die Stimmung im Team nieder. Viele Spielerinnen können nur einmal in der Woche trainieren, andere Dinge werden wichtiger als das Handball spielen. Die Trainerinnen verlieren die Motivation, Trainings vorzubereiten – ein Teufelskreis.

Trainervakanz:

Ja, auch der Trainer fehlt uns. Der langjährige Trainer legte sein Amt nieder Ende 2014, besucht uns jedoch regelmässig am Donnerstag im Training. Die Co-Trainerin hat eine neue Stelle und kann auch nicht mehr regelmässig das Training besuchen und die restlichen Spielerinnen sind auf sich gestellt. Die Stimmung im Team könnte besser sein. Celina übernimmt den Trainerposten, das sie verletzungsbedingt pausieren muss, aber auch dies ist nur eine vorübergehende Lösung.

Auch die Teamsitzung im April konnte keine Abhilfe schaffen. Die Zusagen der Spielerinnen sind zwar da, die Motivation verschwand jedoch wieder.

Was hält uns über Wasser? Ich würde sagen ein hervorragender Team- und Kampfgeist. Dieser kann zwar im Trainingsbesuch nicht erkannt werden, aber auf dem Spielfeld ist er 100% vorhanden.

MEISTERSCHAFTSSPIELE HANDBALL BIRSECK

Datum	Start	Liga	Team Heim	Team Gast	Halle	
Di	20.10.2015	20:30	M3BQ	Handball Birseck II	GTV Basel	Münchenstein KUSPO
Sa	24.10.2015	15:00	MU15BQ	Handball Birseck	SG HC Therwil/HC Oberwil	Aesch Löhrenacker
Sa	24.10.2015	18:00	M2Q	Handball Birseck	TV Stein	Aesch Löhrenacker
So	25.10.2015	15:30	M3BQ	ATV/KV Basel II	Handball Birseck II	Basel Dreirosen
So	25.10.2015	16:15	MU19/17Q	Handball Birseck (MU17)	ATV/KV Basel (MU17)	Aesch Löhrenacker
So	25.10.2015	17:45	MU19/17Q	Handball Birseck (MU19)	SG Sissach/Liestal (MU19) ^o	Aesch Löhrenacker
Di	27.10.2015	20:30	M3BQ	Handball Birseck II	TV Kleinbasel II	Münchenstein KUSPO
Sa	31.10.2015	19:30	M2Q	ATV/KV Basel	Handball Birseck	Basel Rankhof
Sa	07.11.2015	13:30	MU15BQ	TV Birsfelden	Handball Birseck	Birsfelden SH
Sa	07.11.2015	15:00	M3BQ	TV Birsfelden III	Handball Birseck II	Birsfelden SU
Sa	07.11.2015	15:00	MU19/17Q	SG GTV Basel/TV Birsfelden (MU17)	Handball Birseck (MU19)	Basel Freies Gymnasium
Sa	07.11.2015	18:30	M2Q	Handball Birseck	TV Kleinbasel	Reinach Fiechten
Sa	14.11.2015	14:00	MU15BQ	Handball Birseck	TV Birsfelden	Münchenstein KUSPO
Sa	21.11.2015	15:30	MU19/17Q	SG MuttENZ/Pratteln (MU19)	Handball Birseck (MU17)	MuttENZ Kriegacker
Sa	21.11.2015	18:30	MU15BQ	HB Blau Boys Binningen	Handball Birseck	Binningen Spiegelfeld
Sa	28.11.2015	13:30	MU15BQ	Handball Birseck	HB Blau Boys Binningen	Aesch Löhrenacker
Sa	28.11.2015	15:00	MU19/17Q	Handball Birseck (MU17)	SG Wahlen Laufen (MU17) ^o	Aesch Löhrenacker
Sa	28.11.2015	16:30	MU19/17Q	Handball Birseck (MU19)	SG Leimental (MU19)	Aesch Löhrenacker
Sa	28.11.2015	18:00	M3BQ	Handball Birseck II	SG Wahlen Laufen II	Aesch Löhrenacker
So	29.11.2015	13:30	MU19/17Q	Handball Birseck (MU17)	SG Leimental (MU19)	Aesch Löhrenacker
So	29.11.2015	15:00	MU19/17Q	Handball Birseck (MU19)	SG Wahlen Laufen (MU17) ^o	Aesch Löhrenacker
So	29.11.2015	15:15	M2Q	TV Birsfelden II	Handball Birseck	Birsfelden SH
Sa	05.12.2015	15:00	MU19/17Q	TV Stein (MU19)	Handball Birseck (MU19)	Stein Bustelbach
Sa	05.12.2015	17:00	M3BQ	IIC Vikings Liestal II	Handball Birseck II	Liestal Frenkenbündten
Sa	05.12.2015	18:30	M2Q	Handball Birseck	SG Wahlen Laufen	Reinach Fiechten
Sa	12.12.2015	13:30	MU15BQ	Handball Birseck	SG Wahlen Laufen	Aesch Löhrenacker
Sa	12.12.2015	15:00	MU19/17Q	Handball Birseck (MU17)	IIC Vikings Liestal (MU17)	Aesch Löhrenacker
Sa	12.12.2015	16:30	MU19/17Q	Handball Birseck (MU19)	SG Leimental (MU17)	Aesch Löhrenacker
Sa	19.12.2015	15:00	MU19/17Q	TV Stein (MU19)	Handball Birseck (MU17)	Stein Bustelbach



Unterhaltungsabend

Samstag

31. Oktober 18:30

Weiermatthalle
Reinach



warme Küche
ab 19:00
Kuchenstand
Tombola
Bar+Musik

Eintritt frei

Team	Tag	Zeit	Halle	Trainer
U13	Di	18.45h–20.15h	KUSPO Bruckfeld	Nadine Tschachtli, 079 919 09 49
	Do	18.45h–20.15h	KUSPO Bruckfeld	Celina Dolder, 079 103 26 17 Muriel Ruetsch, 079 4370779
MU15	Di	18.45h–20.15h	KUSPO Bruckfeld	Fränzi Berger, 078 936 97 90
	Do	18.45h–20.15h	KUSPO Bruckfeld	
MU17 &	Mo	18.30h-20.00h	Fiechtenhalle	Daniel Eberhard, 079 444 82 76
MU19	Mi	18.30h-20.00h	Fiechtenhalle	Andreas Hauser, 079 775 52 58
	Do	18.30h-20.00h	Fiechtenhalle	
M2	Di	20.00h-22.00h	MZH Löhrenacker	Thomas Gysin, 079 487 40 76
	Fr	20.00h-22.00h	MZH Löhrenacker	
M3	Di	20.15h-22.00h	KUSPO Bruckfeld	Daniel Eberhard, 079 444 82 76
F2	Di	20.15h-22.00h	KUSPO Bruckfeld	Celina Dolder, 079 103 26 17
	Do	20.15h-22.00h	KUSPO Bruckfeld	Sabine Borer, 079 719 38 36

U9 / 11 TVA	Mi	17.00h-18.30h	Schützenmatthalle Aesch	Marco Meier, 079 623 76 82
----------------	----	---------------	----------------------------	-------------------------------

U11 TVR	Di	18.15h-19.45h	Bachmatthalle Reinach	Andreas Wellauer
---------	----	---------------	--------------------------	------------------

U9/11 BSVM	Di	17.15h-18.45h	KUSPO Bruckfeld	Fränzi Berger, 078 936 97 90
U11 BSVM	Do	17.15h-18.45h	KUSPO Bruckfeld	Fränzi Berger, 078 936 97 90